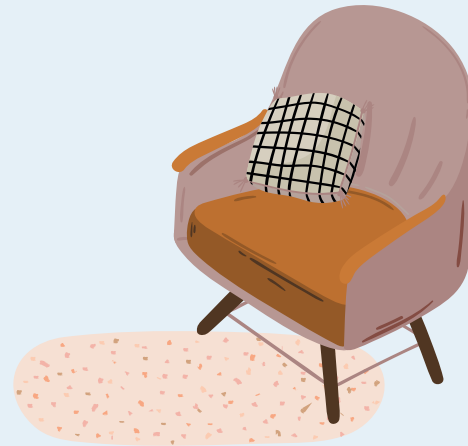


ZEFOG im
Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen

Das Urteil des BVG vom 26.02.2020 zum §217 StGB stellt uns vor die große Herausforderung, mit Anfragen nach einem assistierten Suizid umzugehen. Auch wenn eine gesetzliche Neuregelung noch aussteht, möchten wir Ihnen durch unseren Fachtag die Möglichkeit bieten, in eine eigene intensive Auseinandersetzung mit dem Thema zu gehen und somit auch den Prozess der Entwicklung einer Haltung in ihrer Einrichtung oder ihrem Dienst zu fördern. Es erwarten Sie Vorträge zu juristischen, ethischen und medizinischen Grundlagen, sowie verschiedene Workshops, um das neu gewonnene Wissen zu vertiefen und teilweise auch schon praxisnah anzuwenden.



Hospiz- und Palliativverband Rheinland Pfalz e.V.
in Kooperation mit ZEFOG im Heinrich Pesch Haus

Schirmherrschaft: Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V.

Veranstaltungsort:
Heinrich Pesch Haus
Katholische Akademie Rhein-Neckar
Frankenthaler Str. 229
67059 Ludwigshafen

Anmeldung und Service:
Tel. 0621 5999-162
Email: anmeldung@hph.kirche.org

Kostenbeitrag: 75,- Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldung aus organisatorischen Gründen bis zum 8. April 2022 erbeten.

Das ZEFOG im Heinrich Pesch Haus hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung Veranstaltungen abzusagen. Bereits angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden spätestens fünf Tage vor Beginn benachrichtigt. Bezahlte Entgelte werden erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Ein Wechsel einer Referentin oder eines Referenten berechtigt weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Kurskosten.

Hospiz
Palliativverband
Rheinland-Pfalz e.V.

zefog
ethisch gut beraten

hph
Heinrich Pesch Haus
Katholische Akademie Rhein-Neckar

Fotos: © megaflopp/istock.com, © Robert Kraschke/shutterstock.com, © Bultsayal/shutterstock.com



zefog
ethisch gut beraten

Assistierter Suizid

Dienstag, 24. Mai 2022, 9.30–17 Uhr
Heinrich Pesch Haus,
Ludwigshafen

Fachtag für Mitglieder des
Hospiz- und Palliativverbandes
Rheinland Pfalz e.V.

Ziel des Fachtags ist es, Ihnen die notwendigen Informationen und Denkanstöße zu liefern, um das Thema des assistierten Suizids in Kommunikation mit ihren Kolleginnen und Kollegen und mit den von Ihnen begleiteten Menschen fachkompetent im hospizlichen Sinne diskutieren zu können. Wir möchten Ihre eigene Meinungsbildung fördern und Sie somit bei der Entwicklung einer klaren Haltung in Ihrem Dienst oder Ihrer Einrichtung unterstützen.

Zielgruppe der Veranstaltung sind alle Trägervertreter und Trägervertreterinnen der Dienste und Einrichtungen, die im HPV Mitglied sind, deren ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende, Palliative Care Fachkräfte sowie Palliativmediziner und Palliativmedizinerinnen.

Am Vormittag erwarten Sie drei interessante Impulsvorträge zu den juristischen, medizinischen und ethischen Aspekten im Zusammenhang mit dem Assistierte Suizid.

Am Nachmittag können Sie mit Fachleuten weitere wichtige Fragestellungen in fünf verschiedenen Workshops vertiefen.

Wir freuen uns auf Sie und die Diskussion mit Ihnen!



Dienstag, 24. Mai 2022

9.30 Uhr Begrüßung und Einführung

Birgit Meid-Kappner, ZEFOG im Heinrich Pesch Haus

Uwe Vilz, Vorsitzender Hospiz- und PalliativVerband Rheinland-Pfalz e.V.

9.50 Uhr Status Quo – Juristische Aspekte rund um das Thema „Assistierter Suizid“

Prof. Dr. Tanja Henking, LL.M., Professorin für Gesundheits- und Medizinrecht und Strafrecht, Leiterin des Instituts für Angewandte Sozialwissenschaften (IFAS)

10.25 Uhr Rückfragen und Austausch mit der Referentin

10.45 Uhr Pause

11.00 Uhr Der „Assistierte Suizid“ aus Sicht eines Arztes

Univ.-Prof. Dr. med. Martin Weber, Leiter der Interdisziplinären Abteilung für Palliativmedizin, Universitätsmedizin Mainz

11.35 Uhr Rückfragen und Austausch mit dem Referenten

11.55 Uhr Ethische Aspekte im Zusammenhang mit „Assistiertem Suizid“

Dr. phil. Julia Inthorn, Direktorin ZfG Hannover

12.30 Uhr Rückfragen und Austausch mit der Referentin

12.50 Uhr Organisatorische Informationen zu den Workshops am Nachmittag

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Workshops

15.30 Uhr Pause

16.00 Uhr Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse

16.40 Uhr Und jetzt – wie weiter?

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Workshops

Workshop 1:

Kommunikation mit Menschen mit Sterbewunsch

Jan Gramm, Palliativpsychologe und Mitgründer des Instituts für Palliativpsychologie

Workshop 2:

Selbstfürsorge im Umgang mit Menschen mit Sterbewunsch

Dr. phil. Sonja Hofmann, Psychologin, systemische Therapeutin und MBSR-Achtsamkeitstrainerin

Workshop 3:

Ethische Fallberatung in der Praxis

Dr. phil. Beate Herrmann, Vorsitzende des Klinischen Ethik-Komitees der Universitätsklinik Heidelberg

Workshop 4:

Suizidassistenz? Warum wir eine solidarische Gesellschaft brauchen

Prof. Dr. Reimer Gronemeyer, Theologe, Soziologe und Hochschullehrer

Workshop 5:

Assistierter Suizid bei Menschen mit psychischer Erkrankung?

Dr. med. Esther Braun M.A., Medizinerin, Philosophin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin der Ruhr-Universität Bochum



ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Fachtag **„Assistierter Suizid“** am 24. Mai 2022:

Absenderin/Absender

Name, Vorname

Gegfs. Adressergänzung (Trägereinrichtung/Institution)

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon-Nr.

E-Mail (bitte unbedingt angeben)

Unterschrift

- Workshop 1:** Kommunikation mit Menschen mit Sterbewunsch
- Workshop 2:** Selbstfürsorge im Umgang mit Menschen mit Sterbewunsch
- Workshop 3:** Ethische Fallberatung in der Praxis
- Workshop 4:** Suizidassistenz? Warum wir eine solidarische Gesellschaft brauchen
- Workshop 5:** Assistierter Suizid bei Menschen mit psychischer Erkrankung?

Falls eine Teilnahme am Wunsch-Workshop nicht mehr möglich sein sollte, wähle ich:

- Workshop 1 Workshop 2 Workshop 3 Workshop 4 Workshop 5

Wir bitten um Anmeldung bis zum 8. April 2022